

Sonntag, 20.10.19 — 10:30 Uhr, St. Jakob

Einführung der neuen Ministranten

Am Kirchweihsonntag gestaltet der Jugendchor musikalisch den Familiengottesdienst, in dem die neuen Ministranten eingeführt werden. Mehr Infos siehe Seite 5.

Dienstag, 22.10.19 — 18:30 Uhr, St. Jakob

Kirchweihrequiem

Nach dem Totenrosenkranz um 18:00 Uhr findet das Kirchweih-Requiem für alle Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde.

Mittwoch, 23.10.19 — 18:30, St. Jakob

Pontifikalamt

Am 15.10.19 wurde P. Richard Henkes im Limburger Dom selig gesprochen. Im Gedenken an den neuen Seligen findet ein Pontifikalamt mit Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger statt.

Donnerstag, 24.10.19 — 19:30 Uhr, Pfarrhaus

Pfarrgemeinderat

Herzliche Einladung zur öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderats im Meditationsraum des Pfarrhauses.

Freitag, 01.11.19 — St. Jakob, Herrgottsruh-Kirche

Allerheiligen

Am Hochfest Allerheiligen beachten Sie bitte die Änderungen der Gottesdienstzeiten: Um 9:15 Uhr feiern wir in St. Jakob den Gottesdienst. In der Wallfahrtskirche Herrgottsruh besteht um 13:15 Uhr die Gelegenheit zur Beichte, der Allerseelenrosenkranz wird um 13:25 Uhr gebetet. Die ökumenische Allerseelenfeier beginnt um 14:00 Uhr mit anschließender Gräbersegnung. Am Abend findet in St. Jakob um 18:00 Uhr das Rosenkranzgebet und um 18:30 Uhr der Abendgottesdienst statt.

Samstag, 02.11.19 — 19:00 Uhr, St. Jakob

Allerseelenamt

Zum besonderen Gedenken wird für jede Person, die aus unserer Pfarrei in der Zeit von Anfang Oktober 2018 bis Ende September 2019 verstorben ist, eine Kerze entzündet.

Montag, 11.11.19 — ab 17:00 Uhr

Sankt-Martins-Feier

Mit einem Sternzug beginnt die Martinsfeier der Pfarrei St. Jakob. Ausführlichere Informationen werden zeitnah veröffentlicht.

MINISTRANTEN-AUFNAHME

Nach 5 Monaten Vorbereitungszeit und intensivem Lernen werden am Kirchweih-Sonntag, 20.10.2019, im Gottesdienst um 10:30 Uhr unsere sechs neuen Ministranten vorgestellt und in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen.

Dazu wurden die neuen Minis erstmalig mit einer grundlegend überarbeiteten Ausbildungsstruktur eingelernt. Das Ziel ist, weniger auswendig zu lernen und stattdessen ein besseres Verständnis der Gottesdienstabläufe zu vermitteln. Damit wollten wir unseren Neuen mehr Sicherheit, auch bei besonderen oder geänderten Abläufen, geben und damit auch langfristige Freude am Ministrantendienst erhalten. Der anschließende Familientag für unsere neuen Minis und ihren Familien findet diesmal ausnahmsweise im evangelischen Gemeindezentrum „Guter Hirte“ in Friedberg statt. Dort wird neben einem unterhaltsamen Rahmenprogramm, mit Spielen auf die Aktionen des letzten Jahres zurückgeblickt und vom Begleiterteam die geplanten Aktionen vorgestellt.

ALL-HALLOWS-EVE-PARTY AM 25.10.2019

Ein bisschen Allerheiligen, ein bisschen Halloween, lustiges Essen, Spiele und Spaß – das alles erwartet die Kinder, die in diesem Jahr bei der Erstkommunion waren und Lust haben zur All-Hallows-Eve-Party zu kommen. Wir beginnen am 18.00 Uhr mit einer Allerheiligenfeier in der Kirche, anschließend treffen wir uns im Gymnastikraum des Pfarrzentrums zum Essen, Spielen und Basteln. Wer in der 4. Klasse ist und keine Einladung erhalten hat, kann sich gerne über elisa-beth.wenderlein@bistum-augsburg.de informieren und anmelden. (Unkostenbeitrag 3 Euro).

KINDERBIBELTAG AM 20.11.19

Unter dem Motto „David – ein Kleiner kommt groß raus“ sind alle Kinder der 1. - 6. Klassen von 9 bis 13 Uhr eingeladen. In den Schulen werden die Einladungen verteilt und liegen auch in den Kirchen auf.

TREFFEN DER BESUCHSDIENSTE

Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Besuchsdienste sind herzlich zum Treffen am 22.10.19 ins Bahnhofsgebäude Friedberg um 15:00 Uhr eingeladen, diesmal in Kooperation mit dem Bürgernetz Friedberg. Herr Dr. jur. Roland Weis vom Provinzialat der Pallottiner Friedberg wird über „Rechtliche Fallstricke im Ehrenamt“ aufklären. Sollten Sie sich noch kurzfristig für eine Teilnahme entschließen, so erbitten wir Ihre Anmeldung im Pfarramt bis zum 21.10.19.

KOLLEKTEN

20.10.19: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob
27.10.19: Für den Weltmissionssonntag

Für die Mission abgegeben: je 2 Hl. Messe: Helene Ritter, Thomas Kreitmeyr (v. Wallfahrerverein)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. & Fr.: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do.: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Kirchweih

Die Kirche wird oft kritisiert, manchmal sehr aggressiv und nicht immer ganz zu Unrecht. Ich frage mich oft: Wozu braucht 's uns denn wirklich als Kirche?

Die Kirche wird nicht gebraucht, dass sie weltliche Macht hat. Es gibt schon zu viele große und kleine „Herren“, vom Verkehrsrowdy bis zum Präsidenten, der in ein Nachbarland einmarschiert.

Sie wird nicht gebraucht, dass die Menschen wissen, was sie denken sollen. Blinder Gehorsam hat sich überlebt.

Sie wird nicht gebraucht, dass wir gute Menschen werden. Es gibt in allen Religionen oder unter Atheisten ganz tolle Menschen.

Wozu aber dann? Die Kirche teilt ihr Tun in vier Bereiche ein – und wird hier gebraucht:

Für ansprechend gestaltete Gottesdienste, die Menschen in Berührung bringen mit dem Leben, mit sich selbst, mit anderen und mit dem unverfügbaren, unendlich nahen Gott. Und solcher Gottesdienst kann jedes Gebet sein.

Um einer orientierungslosen und oft egoistischen Gesellschaft die Freiheit und den Halt aus dieser Berührung mit Gott anzubieten.

Dass sie „an die Ränder geht“ (P. Franziskus), sich allen Notleidenden zuwendet und mitgeht, wie Gott durch die Wüste.

Als Gemeinschaft von Menschen, die sich begleiten, tragen und ertragen – und dann auch miteinander feiern.

Für eine solche Kirche braucht 's mehr als Gebäude und Organisationen. Jede/r ist berufen. So verstehe ich Jesus von Nazareth, Paulus, Vinzenz Pallotti und viele andere.

Lassen Sie uns nicht nur die Kirche aus Stein feiern, sondern Kirche aus Fleisch und Blut sein.


Armin Rabl
Pastoralreferent

SONNTAG, 20.10.19

Kirchweih-Sonntag

Ev: Lk 19,1-10 L1: 1 Kön 8,22-23.27-30 / L2: Eph 2,19-22

09:00 Uhr	St. Afra	H. Messe (EF) - Georg Glas und Helga Holland
09:15 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) - Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
10:15 Uhr	St. Stefan	Hl. Messe (EF) - Georg Steininger
10:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Familiengottesdienst (EF) - Elisabeth und Johann Regauer Einführung der neuen Ministranten
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gottesdienst der Stille (EF) - gest. JM Peter u. Maria Mahl

MONTAG, 21.10.19

Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln

18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Jakob, Theresia, Sebastian und Elfriede Augustin

DIENSTAG, 22.10.19

Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr	St. Jakob	Sterberosenkranz
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Kirchweihrequiem - Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei

MITTWOCH, 23.10.19

Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger

8:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF)
16:30 Uhr	Krankenh.k	Hl. Messe (EF)
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Pontifikalamt

DONNERSTAG, 24.10.19

Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer

09:00 Uhr	St. Jakob	Schulgottesdienst Ther.-Gerh.-Grundschule
15:30 Uhr	ProSeniore	Hl. Messe (EF)
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	Medi-Raum	Hl. Messe m. "Bibel-Teilen" (EF)

FREITAG, 25.10.19

Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Manfred Lindner
18:00 Uhr	St. Jakob	"all hallows eve" - Wortgottesdienst im Rahmen der "Roten-Faden-Angebote"

SAMSTAG, 26.10.19

Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

14:00 Uhr	St. Afra	Trauung
14:30 Uhr	St. Stefan	Tauffeier
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit und Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Wortgottesdienstfeier (WG)

SONNTAG, 27.10.19

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	St. Afra	H. Messe (EF)
09:15 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) - Für d. Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarrei
10:15 Uhr	St. Stefan	Hl. Messe (EF) - Josef Trieb
10:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Familiengottesdienst (EF) - Andreas Endhart, zum Gedenken an Theresia Hanakam und Brigitte Mader
11:30 Uhr	St. Jakob	Tauffeier
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Angehörige der Familie Knote

EF – Eucharistiefeier mit Kommunion | WG – Wortgottesdienst ohne Kommunion

Ministrant in St. Jakob



Bald zehn Jahre ist es nun her, dass ich gemeinsam mit fünf anderen Jungen und Mädchen mein Versprechen auf den Treppentufen von St. Jakob ablegte. Ich war damals sehr unsicher und wusste nicht wirklich, was auf mich zukommt. Auf keinen Fall konnte ich mir vorstellen, dass die Minis irgendwann einen großen Teil meiner Freizeit aufs Positivte in Anspruch nehmen würden.

Vor den ersten Messen war ich immer sehr aufgeregt und natürlich passierten reihenweise Fehler. Doch mit jedem Mal wurde ich sicherer und das Ministrieren machte immer mehr Spaß. Doch Ministrant zu sein, das bedeutet mehr als „nur“ in der Messe seinen Dienst zu tun. Damals und heute erst recht. Als ich anfang, gab es noch regelmäßige Gruppenstunden, zu denen man sich im Ministrantenraum traf. Diese wurden mit der Zeit abgelöst von unseren Projekten. Eine ganz gewaltige, aber auch sehr wichtige und richtige Veränderung in der Jugendarbeit, die die Ministranten leisten. Egal ob Stühle bauen, das Drehen des Minifilms oder die Radiosendung vor einem Jahr - unsere Projekte sind vielfältig und sprechen so immer wieder die unterschiedlichsten Interessen der Kinder an. Gleich geliebt sind die Ausflüge: Schwimmbad, Freizeitpark und Schlittschuhlaufen. Aktivitäten, an denen ich erst teilgenommen, sie dann aber auch irgendwann teilweise selbst mitorganisiert und mit anderen Begleitern zusammen geleitet habe.

Dieser Rollenwechsel vollzog sich 2016. Ich kam in das Begleiterteam und lernte dort, was es heißt, ein Leiter zu sein, Verantwortung zu übernehmen und auf die Jüngeren aufzupassen. Was mir immer geholfen hat, waren die älteren Minis. Sie waren und sind es bis heute: Vorbilder, von denen ich viel gelernt habe: fürs Ministrieren, das Leiten, aber auch für das Leben.

Und genau das ist es, was meiner Meinung nach die Ministranten so attraktiv macht. Wir sind eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig begleitet und unterstützt. Wir haben gemeinsam Spaß, sind aber eben auch durch den gemeinsamen Dienst am Altar vereint. Eine ganz besondere Mischung, die keine andere Jugendgruppe bieten kann. Dass dies nicht nur von mir, sondern auch von ganz vielen anderen Kindern und Jugendlichen so gesehen wird, erkennt man daran, dass wir jedes Jahr aufs Neue eine hohe Anzahl an neu einzuführenden Minis haben.

Euch, liebe neuen Minis, wünsche ich alles Gute auf eurem Weg. Wir freuen uns darauf, euch begleiten zu dürfen. Die Gemeinschaft der Ministranten und die ganze Gemeinde Sankt Jakob heißt euch willkommen!

Max von Linden